

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Elegante Strickkleidung
Strumpfhaus Schirg Webergasse 1

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 127.

Samstag, 7. Mai 1927.

61. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Das Konzergebouw-Orchester,

das heute Samstag ein sehr grosses Programm zur Auf-
führung bringt, hat in seinen Reihen eine stattliche
Anzahl namhafter Solisten, die dem Orchester zur
Zierde gereichen und mit dazu beitragen, seinen Ruf
immer weiter hinaus zu tragen, wie z. B. auch jetzt in
die deutschen Lande. In Düsseldorf hat das Orchester
einen sensationellen Erfolg errungen und wurde
stürmisch gefeiert. Auch in Wiesbaden sieht man dem
Konzert mit grosser Spannung entgegen und besonders
aus der Umgebung laufen täglich Kartenbestellungen
von Kunstenthusiasten ein. Die Kurverwaltung hofft,
dass auch die hiesige Bevölkerung dem Orchester den
ihm gebührenden Empfang und Würdigung widerfahren
lässt.

Die Uraufführung des heroischen Tanzspiels „Prometheus“

von Hubert Pataky dürfte sich zu einem bedeutsamen
Ereignis gestalten. Das Orchesterpodium erfährt zu
diesem Zwecke eine szenische Umgestaltung, so dass
auch künstlerische Effekte die Handlung günstig beein-
flussen werden und in Verbindung mit der modernen
Musik — für ein Orchester von über 60 Mann ge-
schrieben — mit dazu beitragen, einen vollen Erfolg zu
erzielen. Das Tanzspiel wird nach Wiesbaden in ver-
schieden anderen grossen Städten des In- und Aus-
landes zur Aufführung gebracht, man darf der hiesigen
Aufführung mit berechtigter Spannung entgegensehen.
Die musikalische Leitung liegt in Händen des Mann-
heimer ersten Kapellmeisters Erich Orthmann.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Pallenberg gastiert hier. Max Pallenberg, der im
letzten Jahre mit grösstem Erfolg im Staatstheater
gastiert hat, wird auch in diesem Frühjahr wieder hier
spielen. Der Künstler wird mit eigenem Ensemble, dem
gute Berliner Schauspieler angehören, auftreten und
zwar am Mittwoch, den 11. Mai, im Kleinen Haus. Zur
Aufführung gelangt die viel gegebene Komödie
„Wauwau“, worin Max Pallenberg die Hauptrolle dar-
stellt.

— Tanzmatinee im Staatstheater. Für die Vorführung
der Herckenrathschule, die morgen Sonntag, vormittags
um 11½ Uhr im Kleinen Haus stattfinden soll, gibt sich,
wie im vorigen Jahre auch diesmal grösstes Interesse
kund. Die nach der Methode von Prof. Jacques-Dalcroze
gestalteten Übungen und Tänze stützen sich wesentlich
auf die rhythmisch-musikalischen Werte der begleitenden
Musik.



**„Meta“
Brennstoff**
für
Koch-Apparate
Haarbrennscheren
Bügeleisen etc.
Unentbehrlich für
Reisende u. Touristen

Kleine
Burgstr. **Erich Stephan** Ecke
Häfnerg.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 Uhr. 8 Uhr
Konzertgebouw-Orchester Amsterdam.
(Programme siehe Seite 2).
Theater: Staatstheater: 7 Uhr Revue „Bei uns . . .“. Kleines
Haus 8 Uhr: „La Traviata“. (Programme siehe Seite 2).
Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 3—5 Uhr.
Ausstellung Hans Voelcker (Wiesbaden), Galerie Banger
(Luisenstrasse), Kunstsalons Aktaryus (Taunusstrasse),
Köpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54).
Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast Westfalen. — Vereinigte
Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater. — Central-
Lichtspiele.
Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.
Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.
Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich, Auto-
omnibus nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn)
— Unter den Eichen, Strassenbahn 3 und 4. — Eiserner
Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg.
Kabarets: Clou. — Parkkabarett.
Spiel: Gesellschaftsspiel „Toula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. —
Parkklub ab 5 Uhr. — Klub im Hahn 5 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio. — Taunus-Tanz-Palais
u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Clou Tanzkasino. —
Hotel Metropole 9 Uhr.

Das Wetter: Meist wolkig, strichweise Gewitterregen, mäßig
warm, meist nördliche und östliche Winde.

— Als nächste Schauspiel-Novität geht im Kleinen
Haus am Dienstag, den 10. Mai, Ossip Dymows Schau-
spiel „Die letzte Geliebte“ in Szene. Die Regie
führt Dr. Erich Härten.

(Fortsetzung Seite 3.)

Tanz-Gastspiel Palucca im Kurhaus.

Nach den aussergewöhnlichen Erfolgen, die Gret
Palucca in Berlin davongetragen hat, hatte in
dankenswerter Weise die Kurverwaltung den Fremden
und dem Wiesbadener Publikum im grossen Saal Ge-
legenheit gegeben, die Schöpfungen dieser jungen Tanz-
künstlerin kennen zu lernen. Wir wissen, welche un-
verminderte Anziehungskraft der Gesellschaftstanz in
allen Schichten der Bevölkerung besitzt, welche regen
Interesse die Entwicklung des Kunsttanzes überall be-
gegnet. So war denn, dem herrlichen Frühlingsabend
zum Trotz, eine sehr zahlreiche Menge erschienen, um
die neuartigen Darbietungen zu bewundern und — es
sei gleich gesagt — mit Beifall zu überschütten. Um
etwas Neues und Eigenartiges handelt es sich in
der Tat.

Wir erinnern uns an die glänzende spanische
Tänzerin „La Argentina“ und an die Russen, die am
gleichen Ort uns ihre Kunst gezeigt haben. Dort die
gleiches Orchester, wenn auch vollendete nationale Ge-
bundenheit, hier das Virtuositentum der Artistik! Von
all dem ist bei Gret Palucca keine Spur. Sie ist von
jedem Historismus himmelweit entfernt. Sie verzichtet
auf jede Unterstützung antiker Kostüme, auf jede
Darstellung historischer Tanzformen. Mit Bezeich-
nungen wie „Lebhaft bewegt“, „Glanzvoll“, „Stark be-
tonnt“ und ähnlichen gibt sie nur den allgemeinen Emp-
findungsgehalt ihrer Schöpfungen wieder. Sie ver-
zichtet aber auch, bei vollendeter Beherrschung des
Technischen, auf Schaustellung des Virtuosen um seiner
selbst willen, und sie verzichtet schliesslich darauf
pantomimisch zu kommen und Trauerspiele oder
Komödien uns vorzutun. Sie tanzt im eigentlichen
Wortsinne nur sich selbst, oder besser, sie lässt den
ihrem Körper innewohnenden Rhythmus zur Musik aus-

schwingen. Das kann sehr wenig sein, und ist eben bei
ihr und durch ihre Kunst unendlich viel. Denn es ist
die Genialität des Einfachen und Natürlichen. Wenn sie
mit triumphalischer Gebärde ihre Arme in den Raum
stösst oder in federnden Sprüngen sich vom Boden löst,
so bewundern wir die kraftgespannte Energie ihres
Körpers, und wenn sie in fließenden Bewegungen im
Spiel der Beine und Arme bis hinein in die beseelten
Fingerspitzen, vom blauen Gewand umhüllt, dahin-
gleitet, so empfinden wir in köstlichem Wohlsein die
vollendete Harmonie der bewegten-Ruhe. So bietet Gret
Palucca durch ihre Kunst uns das Bild des durch Be-
wegung in Schönheit sich selbst gestaltenden menschen-
lichen Körpers.

Das Publikum zeigte sich durch die Darbietungen
aufs stärkste interessiert und spendete der Künstlerin be-
geisterten Beifall.

Hr.

Im „Clou“.

Ein Abend im „Clou“ bedeutet immer und ohne
Ausnahme den lustigen Ausklang des Tages . . . ob
für Kurgäste oder die Wiesbadener selbst. Eine Stätte
der leichten Unterhaltung, ganz auf Humor gestellt,
muss eine Kurstadt haben, und wenn dort ein Promi-
nenter wie der berühmte Meister des Chansons
Schneider-Duncker regiert, den Berlin immer
wieder als den „einzigen“ feiert, dann ist jedes Pro-
gramm gut, jede Nummer ein Schlager. Das Mai-
programm hat noch, unserer Hochsaison entsprechend,
besondere Güte. Schneider-Duncker selbst zieht es, er
bringt mit seiner bekannten und unerreichten, gräziö-
sen Art und in treffsicherer Form entzückend
schelmische und fein pointierte Liedchen, „verkauft“ jede
Nummer fabelhaft, wie man im Brettjargon zu sagen

pflügt. Das richtige Mundwerk, sicheren Witz und
zündende Schlagfertigkeit, dazu sehr viel Charme,
bringt Henny Kühn mit, die sehr amüsant die An-
sagerin spielt und auch im Vortrag gefällt. Das Haus
ist erstaunt, ja sprachlos, wenn Georg Ackermann
seine Zaubereien beginnt. Neues und Unerhörtes, Un-
erklärliches bringt er, er lässt mitten im Publikum, von
jeder Seite zur Beobachtung frei, Vogelkäfige ver-
schwinden, zaubert den Vogel mit einem Schuss in die
brennende Glühbirne hinein, so dass er sie mit dem
Hammer aufschlagen muss, um das Hänschen zu be-
freien, lässt massive geschlossene Ringe bunt durch-
einander tanzen. Ein Mann, der also wirklich zaubern
kann! Natürlich die Tanzkunst! Die beiden Broadway-
Girls zeigen mit Temperament den Grotesktanz, Hilde
Jrmer und Eric Garden glänzen in der reizenden
Spieluhr und in Phantasietänzen. Eine derbe „Lohen-
grin“-Parodie ist der Clou vom ganzen, denn der wirk-
lich komische Fleischmann-Zschoppe mimt
den König Heinrich; man glaubt es, dass er in dieser
Rolle wochenlang bei seinen amerikanischen Gastspielen
der Liebling des Publikums gewesen ist; trefflich unter-
stützen ihn mit ihren guten Stimmen Hilde Foerst
und Otto Ott.

Der Clou setzt, und das begrüsst das Publikum
immer mit besonderer Freude, das Programm in dem
begehrten und stimmungsvollen Tanzkasino in den
kurzen Tanzpausen fort. Eine Abwechslung, die ange-
nehm empfunden wird. Herr Eberhard Gert, der
elegante und forsch Vortragskünstler, macht in seiner
sympathischen Art den Conferencier. Ein flottes Marsch-
lied, von Hilde Foerst, Schneider-Duncker und Gert
selbst gesungen, leitet zu der richtigen Fidelitas über.
Wie gesagt, ein Abend im Clou gehört ins Programm
des Kurgastes.

Hamburger & Weyl

Marktstrasse — Ecke Neugasse

Telefon 7526

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen
Trikotagen für Damen und Herren
Frstlings-Wäsche
Betten und Kinderwagen

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrpreis A	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Samstag	Schloss Schaumburg, Aartal, Diez, Katzenelnbogen	12.50	1000 V.	700 N.
	Rüdesheim, m. d. Bergbahn zum Nationaldenkmal	7.50	230 N.	700 N.
	Bad Königstein, Eppstein, Fischbachtal, Ruppertsheim	6.50	300 N.	700 N.
	Hohe Wurzel-Fahrt, (600 m Höhe) zurück Rheingau	5.50	300 N.	700 N.
	Bad Homburg, hin Königstein, zur Saalburg	10.50	200 N.	700 N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. Nr. 8000 u. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5265, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, Ernst Hillert, Nicolassstr. 10, Tel. Nr. 3703, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 7. Mai 1927

Vormittags 11 Uhr in den Kochbrunnen-Anlagen:

Promenadekonzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Kapellmeister König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Raymond“ Thomas
2. Moment musical Fr. Schubert
3. Loreley, Paraphrase J. Neswada
4. Wiener Bürger, Walzer Ziehrer
5. Fantasie aus „Carmen“ Bizet
6. Wien bleibt Wien, Marsch Schrammel

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
2. Ballettmusik aus „Sylvia“ L. Delibes
3. Akademische Fest-Ouverture Joh. Brahms
4. Ungarische Tänze Nr. 5 u. 6 geb. 7.5.1833
5. Capriccio italien P. Tschaiowsky
6. Slavischer Marsch geb. 7.5.1840

Das Wiesbadener Badeblatt, das amtliche Organ der Kurverwaltung, erscheint täglich,

ist daher der beste und tägliche Begleiter aller
Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

Conzertgebouw-Orchesters Amsterdam

Leitung: Willem Mengelberg.

Solistin: Mia Peltenburg (Sopran)

(Näheres im besonderen Handprogramm)

Eintrittspreise: 5, 7, 8, 10 Mark.

Garderobegebühr u. Wiesbadener Nothilfe: 0,30 Mk.

Sonntag, 8. Mai: 11¹/₂ Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
11¹/₂ Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Samstag, den 7. Mai 1927.

122. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

„Bei uns . . .“

Eine Wiesbadener Revue in 12 Bildern von
Bernhard Herrmann.

I. Bild.

Bei uns . . . im Theater-Restaurant.

Fahrenheit Max Andriano
Hedel Franke, Hertha Genzmer, Elfriede Nowack, Lore Semmt,
Hans Bernhöft, Paul Breitkopf, Bernhard Herrmann, Erich
Lange, Guido Lehmann, Heinrich Schorn, Kurt Sellnick,
Ein Kellner.

„Rein ins Vergnügen“, gesungen von allen Personen
des Bildes.

II. Bild.

Bei uns . . . vor dem Vorhang.

Hans Bernhöft (als Dienstmann)
Bernhard Herrmann

III. Bild.

Bei uns . . . vor dem Kurhaus.

Fahrenheit Max Andriano
Wachtmeister Heinrich Weyrauch
4 Schutzleute
Heinrich Schorn (als Droschkenkutscher)
Hans Bernhöft (als Dienstmann)
Hedel Franke, Hertha Genzmer, Elfriede Nowack, Lore Semmt,
Paul Breitkopf, Erich Lange, Kurt Sellnick,
a) Auto-Quintett gesungen von Heinrich Weyrauch mit Chor
b) Droschkenlied gesungen von Heinrich Schorn.

IV. Bild.

Bei uns . . . im Weinsaal des Kurhauses.

Fahrenheit Max Andriano
Oberkellner August Schwade
Kellner Peter Lehr
Hedel Franke, Hertha Genzmer, Elfriede Nowack, Lore Semmt,
Paul Breitkopf, Erich Lange, Kurt Sellnick,
Kellner, Herren und Damen, Boys, Blumenmädchen,
Zeitungsverkäuferin, Kurhausportier.

a) Gesellschaftstanz: Boston — b) Foxtrot, gesungen und
getanzt von Hedel Franke und Paul Breitkopf — c) Früh-
lingswalzer, getanzt von Bertha Baumann, Frieda Bremer,
Hedwig Dähler, Nella Frey, Minna Hauslein, Käthe Pfister,
Aenne Sauer, Elisabeth Schanz, Bettina Trautner, Betty Mesold,
Grete Vohwinkel — d) „Gute Nacht“, Lied, gesungen von
Elfriede Nowack.

V. Bild.

Bei uns . . . vor dem Vorhang.

Fantasie-Couplet, gesungen von Bernh. Herrmann.

VI. Bild.

Bei uns . . . am Kochbrunnen.

Fahrenheit Max Andriano
Lore Semmt, Erich Lange, Kurt Sellnick
Kochbrunnenrinker, Brunnenmädchen.
„Kochbrunnen-Perlen“, Lied mit Reigen, gesungen von Erich
Lange, getanzt von Elisabeth Leinfelder, Nella Frey, Luise
Ohlenschläger, Käthe Pfister, Therese Pistor, Aenne Sauer,
Elisabeth Schanz, Sonja Scheibe, Berta Horn, Betty Unsöld,
Grete Vohwinkel.

VII. Bild.

Bei uns . . . im Neroberg-Tempel.

Fahrenheit Max Andriano
Bernhard Herrmann

VIII. Bild.

Bei uns . . . gibt es denn das?

Fahrenheit Max Andriano
Ein Neger Gustav Albert
Guido Lehmann (als indischer Gaukler)
Lore Semmt (als indisches Mädchen)
Indische Musiker, Lustmädchen, Tänzerinnen, Negerknaben,
Gäste.

a) Indischer Tanz, getanzt von Bertha Baumann, Hedwig
Dähler, Paula Lentz, Adele Paris, Frieda Schön, Bettina
Trautner — b) Tanz der Bajadere, getanzt von Claire Jourdan.

Pause von 15 Minuten

IX. Bild.

Bei uns . . . im Kabarett.

Fahrenheit Max Andriano
Der Wirt Heinrich Weyrauch
Ein Herr Bogisl. v. Heyden
Herren und Damen, Oberkellner, Kellner, Boys, Blumen-
mädchen, Bardamen.

a) Gesellschaftstänze: Charleston und Tango — b) Improvi-
sationen am Flügel von Hertha Genzmer — c) „Loblied der
Wiesbadenerin“, gesungen von Erich Lange — d) „Mein
Schorschel“, Couplet, gesungen von Paul Breitkopf — e) „Wir
sind die netten . . .“, Mannequin-Ensemble, gesungen von Lotte
Munzinger, . . . Ruschpler, Gertrud Seligmann, Erna Zimmer,
getanzt von Bertha Baumann, Hedwig Dähler, Nella Frey,
Elisabeth Leinfelder, Paula Lentz, Adele Paris, Elisabeth
Schanz, Frieda Schön.

Jazz-Kapelle

X. Bild.

Bei uns . . . im Verkehrsauto auf der Rheinfahrt.

Fahrenheit Max Andriano
Hans Bernhöft (als Dienstmann)
Auto-Lied, gesungen von allen Personen des Bildes.

XI. Bild.

Bei uns . . . am Rhein.

Fahrenheit Max Andriano
Hans Bernhöft (als Dienstmann)
Hertha Genzmer
Paul Breitkopf (als Wandervogel)
Heinrich Schorn

Kellner, Herren und Damen, Wandervogel.

a) Lieder der Wandervogel: „Wenn wir marschieren wohl zu
dem deutschen Tor hinaus“ — „Horch, was kommt da draussen
rein“ — b) Schluss-Ensemble: „Ein reines Mädchen beim
rheinischen Wein“, gesungen von Erich Lange, Paul Breitkopf,
Heinrich Schorn und dem Chor.

XII. Bild.

Bei uns . . . im „Grossen Haus“.

Fahrenheit Max Andriano
Ein Herr Hans Jeglinger
Logenschliesserin August Schwade
Stimme von der Galerie William Russel
Grosses musikalisches Quodlibet, gesungen von sämtlichen
Solisten der Revue und dem Chor.

Entwurf und Einstudierung der Tänze:

Valerie Lindau-Godard.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Samstag, den 7. Mai 1927.

131. Vorstellung. 24. Vorstellung. Stammreihe III.

La Traviata (Violetta)

Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi. Text von Piave

Personen:

Violetta Valery A. van Krayswyk
Flora Bervoix Ida Harth zur Nieden
Alfred Germont H. Kuppinger
Georg Germont, sein Vater Carl Köther
Gaston, Vicomte von Létorières W. Schumacher
Baron Douphal Ferd. Wenzel
Marquis von Aubigny Fr. Mechler
Doktor Grenvil A. Nosalewicz
Annina, Dienerin Violettas Hertha Möller
Joseph, Diener Violettas Peter Lehr
Ein Diener bei Flora Hermann Nerking
Ein Kommissionär Hans Zeiler
Freunde von Violetta u. Flora. Diener bei Violetta u. Flora.

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung.

Nach dem 3. Akt tritt eine Pause von 15 Minuten ein.

Anfang 8 Uhr.

Ende etwa 10.15 Uhr.

METROPOLE

10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Sonntag von 4 Uhr an **TANZ-TEE**

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen Kästner & Jacobi

Telefon 5959 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 5959

Leinen-
Compagnie

Dannemann

Friedrichstr. 40
Telefon 3714

Spezialhaus für

Leinen und
Weisswaren

Erstklassige
Villen,
Wohn- u. Geschäftshäuser,
Finanzierungen



finden
Sie
durch die



Immobilien-
Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.
Wilhelmstrasse 9, am Bismarckplatz
Tel. 6550

Aus Wiesbadens Umgebung: Der Rheingau.

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Natürlich mangelte es an den Ufern, wo die Schiffe der Normannen, der Kreuzfahrer und des Rheinischen Städtebundes vor Anker gingen, wie heute die Güterboote Hollands und die Schleppzüge des Ruhrreviers, nicht an Kunstschätzen. Von gleicher architektonischer Kraft wie die grossen romanischen Dome, liegt Kloster Eberbach seit 700 Jahren in sein grünes Waldtal gebettet, während seine besten Bildwerke wegen ihrer mittelhheinischen Prägung die Zierde auswärtiger Museen bilden. Die weichen Madonnen von Kiedrich und Hallgarten sind ebenso wie diejenige von Eberbach, die sich im Louvre befindet und als „la belle Alsacienne“ in die Kunstgeschichte eingeführt ist, echte Mittelhheininnen. Eine der seltensten Skulpturen besitzt die Kirche zu Hattenheim, eine weibliche Figur mit Bart am Kreuze, die hl. Wildefortis, die zur Rettung vor dem Verfolger ihrer Unschuld sich in männliche Gestalt verwandelte — eine christliche Daphne. Die lebenswahren Grabdenkmäler und das mittelhheinische Altarwerk der gotischen Kirche zu Lorch, das romanische Aquamanile von Rüdesheim, der vorromanische Türsturz von Geisenheim — jeder Ort hat sein künstlerisches Juwel.



Burg Ehrenfels.

Ebenso wie man hier durch einen Naturschutzpark der Geschichte zu wandeln glaubt, in dem alle Kultur nur ein Stück der Landschaft zu sein scheint, sind auch die Bewohner hier gewachsen. Es ist gut, dass die Rheingauer im Rheingau wohnen — pflegt der Volksmund über die schwachen Kinder der rheinischen Sonne zu spotten. Winzer und Schiffer sind sie. Der Wein ist das Gold, das in Schweden- und Franzosenkriegen ihnen das Leben rettete. In Wein ausgemessen sind sogar die Strafen in ihren alten Brunnbüchern. Ihr Wald, dessen Äste sie zu der lebendigen Festungsmauer des sogenannten Gebücks verflochten, bildete ihren Schutzwall, gegen den Friedrich von der Pfalz und Bernhard von Weimar nichts auszurichten vermochten. Und Rheingauer Luft machte — nach altem Rechtsspruchwort — frei.

In diesem Himmelsstrich, dem deutsche Farbigeit und italienische Formengrösse das Gepräge geben, fanden Clemens Brentano und sein Kreis die phantastische Realität des romantischen Lebensgefühls. In dem Brentanoschen Landhaus zu Winkel, von dem die Rheinromantik ihren Ausgang nahm, schrieb Bettina in „kristallinen Mitternächten“ jene Naturevangelien von „schwarzkantigen Pfälzen im Strom, die mit ihren elfenbeinernen Festen und silbernen Zinnen ganz ins Mondlicht eingeschmolzen sind“ und wies damit dem Zauber des Gaus in der deutschen Geistesgeschichte für immer seinen Platz an.

Nur ein Uferstrich, versetzt auch den Geist an die Schwelle des Grenzenlosen. Jenseitig ist der Blick. Man stösst vom Ufer ab. Man schwimmt auf der Woge. Unendliche Unbedingtheit weitet die Brust. Man schaukelt im Körperlosen — im andern Element . . .

Das Neueste aus Wiesbaden.

B. Heiterer Abend im Kurhaus. Der Name Plaut besitzt dank der hier schon öfters gerühmten Qualitäten seiner Träger, Marie und Joseph, eine sich auf guter Höhe haltende Zugkraft, die sich am Donnerstagabend sogar stärker als die Lockung des warmen Maiabendes erwies, der kleine Kurhaussaal war fast lückenlos gefüllt. Joseph, der immer Erheiternde, eröffnete den Abend mit dem stimmungsvollen ganz die zarte Poesie enthüllenden Vortrag zweier Märchen von Andersen und einer niedlichen Kindergeschichte aus dem Dänischen.

Hotel Rose, Wiesbaden

In der Hotel-Halle täglich

Tee-Konzert

4½—6 Uhr

Portion Tee, Kaffee etc. Mk. 1.—

Abend-Konzert

7½—10½ Uhr

Es ist eigentlich ganz gleich, was Joseph Plaut zum Besten gibt — bemerkt sei noch, dass seine Vortragsfolge durchweg nur Bestes aufweist — immer erzielt er ohne besondere Anstrengung die beabsichtigte Wirkung. Immer findet der Zuhörer bei Joseph Plaut einige Stunden, von wirklichem Humor erfüllt und darum auch von aller Daseinslast befreite Unterhaltung. Es ist auch selbstverständlich, dass sich der Beifall von Nummer zu Nummer steigert und das Publikum auch am Schlusse des Programms noch nicht den Saal verlässt, bis die stürmisch verlangte Zugabe — diesmal war es die „Tannhäuser“-Parodie — gewährt ist. Auch Marie Plaut, von Hans Göbel feinsinnig begleitet, wusste durch den geschmackvollen Vortrag einiger Brahmslieder, sowie Walzerlieder von Strauss und Lehar das Publikum zu interessieren und zu dankbarem Beifall zu veranlassen.

— Vortrag: „Die Bemeisterung des Schicksals.“ Dr. Höcker sprach im Kasino über dieses immer aktuelle Thema vor vollem Saale. In Atmung und Ernährung sieht Höcker die wichtigsten Faktoren seiner von Astrologie und Phrenologie herkommenden Heilslehre, die die Menschen nach ihrer Konstitution in drei Gruppen einteilt: Ernährungsnaturelle (breitschädliche Typen), Gefühlsnaturelle (hochschädlich), Bewegungsnaturelle (langschädlich). Nach dieser Theorie ist auf Grund der Konstitution festzustellen, zu welchen Krankheiten die Menschen neigen, welche ihnen gefährlich werden und wie sie durch richtige Atmung und Ernährung ihren Körper vor ungünstigen kosmischen Strahlungen schützen können. In bezug auf die Atmung geht Höcker auf die indische Yoga-Lehre zurück, die durch bewusstes Ein- und Ausatmen Spannung und Entspannung des Körpers und somit Annäherung an den Rhythmus des Kosmos bezweckt. So begründet er auch im wesentlichen das Wunder der Fakire. Höcker ging auch auf die sogenannte Tonpflege der altorientalischen Völker ein, die eine gewisse Auto-suggestion durch den Stimmungsgehalt der Vokale erreicht. Auch die Ernährung richtet sich nach der Grundkonstitution. Den Ernährungs- oder materiellen Naturellen schreibt er nicht zu viel Fleisch vor, den Gefühls- oder spirituellen Temperamenten vorherrschend vegetarische Kost und den Bewegungs- und intellektuellen Naturellen gemäßigten Genuss vorwiegend weissen Fleisches. Die Eiweiss- und Kalorientheorie lehnt er grundsätzlich ab. Zum Schluss seiner theoretischen Ausführungen kam Höcker auch auf das Sexualleben zu sprechen, in dem er als Astrologe nicht nur Fortpflanzung, sondern auch den Austausch der Schwingungen und Odstrahlungen von Mensch zu Mensch sieht. Alles in allem: Durch Förderung aller Kräfte auf dem Wege einer richtigen Atmung, Ernährung und Sexualpflege wird der persönliche Einfluss gestärkt für den Erfolg im Leben.

— Wiesbaden als Tagungsort. Am Donnerstag und Freitag hat hier im Kurhaus der „Verband der deutschen Fleischwarenindustrie“ seine diesjährige Tagung abgehalten; sie schloss mit einer Besichtigung der Sektkellerei Henckell und mit einer Dampferfahrt auf dem Rhein.

— Preise für die Wiesbadener Auto-Woche. Für die Sieger bei den Rennveranstaltungen und den Geschicklichkeitsprüfungen haben bereits eine Anzahl Firmen Preise gestiftet, so die Sektfirma Burgeff und Henckell, der Nassauer Hof, Herr Dr. Wilhelm Ruthe, der Hockeyklub, die Arbeitsgemeinschaft zur Hebung der Kur, die Juwelierfirma Loch und das Berliner Tageblatt.

— Gültigkeit der Sonntagsrückfahrkarten. Im Bereiche der Eisenbahndirektion Mainz sind sämtliche Eil- und Personenzüge einschliesslich der beschleunigten Personenzüge für den Verkehr mit Sonntagsfahrkarten freigegeben worden. Schnellzüge sind grundsätzlich von der Benutzung für Sonntagsfahrkarten ausgeschlossen; jedoch sind einige Ausnahmen für Züge in Richtung Frankfurt, Wiesbaden, Bingerbrück, Heidelberg, Saarbrücken und Koblenz zugelassen, die jedoch nur bis zum 4., 5., 6. und 7. Juni Gültigkeit haben. Von diesem Tage an sind sämtliche Schnellzüge von der Benutzung für Sonntagsfahrkarten ausgeschlossen.

— Stenographenkongress. Der bekannte Rechtsanwalt Dr. Kittelmann, Vorsitzender der schweizerischen Stenographenvereine nach Stolze-Schrey (Zürich) spricht morgen Sonntag 11½ Uhr in der Aula des Lyzeum am Schlossplatz über das Thema „Unser Weg“. Eintritt frei, ebenso der Besuch der stenographischen Ausstellung, die mit der Tagung des Mittelwestdeutschen Stenographenbundes verbunden ist. Dem Ehrenausschluss des Stenographentages ist auch der Herr Oberbürgermeister Travers beigetreten. Zu dem stenographischen Wetschreiben morgen Sonntag vormittag hat die Firma Opel (Rüsselsheim) einen Ehrenpreis in Gestalt eines Herrenfahrrades gestiftet.

— Das Postamt im Kurviertel. Auf unsere Notiz in der Nummer 124 vom 4. Mai, dass das wiedereröffnete Postamt in der nördlichen Kolonnade als solches nicht von aussen zu erkennen sei, schreibt uns die Postdirektion: Die Kolonnaden stehen mit ihrer Umgebung unter Denkmalschutz und die äussere Bezeichnung muss nach Form und Stelle die Billigung der Stadtverwaltung finden. Die dieserhalb mit dem städtischen Hochbauamt gepflogenen Verhandlungen haben noch keine Entscheidung gebracht. Es ist eine Zwischenlösung getroffen, so dass das Postamt wohl kaum noch übersehen werden kann. Die Erweiterung der Schalldienststunden bis 7 Uhr abends ist mit so erheblichen Unkosten verbunden, dass mit der Einführung dieser Maßnahme nicht zu rechnen ist, zumal alsdann auch bei den übrigen hiesigen Postanstalten die Schalter bis 7 Uhr geöffnet bleiben müssten. Zum Bezug von Postwertzeichen stehen nach 6 Uhr abends dem Publikum drei Wertzeichengeber in der nördlichen Kolonnade am Eingang zum Postamt und drei Wertzeichengeber im Kurhaus selbst zur Verfügung.

Sport.

— Rademacher kommt nach Wiesbaden. Eine schwimmsportliche Veranstaltung allerersten Ranges steht für Juni in Aussicht, wo Weltmeister Rademacher mit der gesamten Wettkampfmannschaft des bekannten Schwimmsportklubs „Hellas“-Magdeburg hier weil, um an einer Abendveranstaltung des „Schwimmklubs 1911“ im Augusta-Viktoria-Bad teilzunehmen.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Kleine Wahrheiten. Man beurteile einen Mann nie nach seiner Kleidung, sondern nach der Kleidung seiner Frau. — Die Menschen, die immer von der guten alten Zeit reden, schreiben die Verdorbenheit des jüngeren Geschlechts sehr verschiedenen Ursachen zu, aber nie der Vererbungstheorie.

— Die Filmgesellschaft der Bergner. In Berlin ist dieser Tage eine Filmgesellschaft gegründet, als deren erster Gesellschafter Elisabeth Bergner eingetragen ist. Im Rahmen dieser neuen Gesellschaft werden künftig alle Filme mit Elisabeth Bergner erscheinen. Als Regisseur wurde Dr. Czinner verpflichtet, der auch die ersten Bergner-Filme inszeniert hat. Die neue Produktion wird wahrscheinlich mit der Verfilmung des Lustspiels „Mrs. Cheneys Ende“ eröffnet werden, in dem Elisabeth Bergner aufgetreten ist.

Das Buch für unterwegs.

— „Sport im Bild“ — das Berliner Salonblatt aus dem Verlag Scherl — unterrichtet im D-Zug auf der Fahrt vortrefflich über die Fragen des Tages, soweit sie nicht die böse Politik betreffen. Toilettefragen werden fachmännisch auch mit guten Bildern in dem neuen Heft behandelt, die Ereignisse in der Gesellschaft sind gewissenhaft in der Chronik registriert, Freunde des Golfsports und Reitsports finden reizvolle Abhandlungen und Abbildungen. Eine Fülle besonders geschmackvoll gewählter feuilletonistischer Beiträge vervollständigt die liebevolle Ausstattung des Heftes, auch Bloems Roman „Motorherzen“ wird fortgesetzt. Witz, Geist und Gediegenheit sind die Kennzeichen aller Beiträge, die zu dem guten Ratschlag berechnen: „reise mit Sport im Bild!“

Jedes Pensionat führt heute Kaffee Hag!
Sie brauchen ihn nur zu verlangen.

Stadthalle-Restaurant mit Rheinterrassen

Weinsalon
Reichhaltigste Weinkarte mit
232 versch. Marken

MAINZA. RHEIN
Wiener Café - Tägl. Künstler-Konzerte

Biersalon
Reichhaltige preiswerte Speisekarte

Vorzügliches Restaurant



Hotel Adler Badhaus
Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Restaurant Falstaff

Moritzstrasse 16 Strassenbahnlinie 2
Gut bürgerliches Bier- u. Weinrestaurant
Bekannt für vorzügliche Küche
Mittagessen von Mk. 1.20 an
Donnerstag, Samstag, Sonntag Künstlerkonzert
Inh.: Rich. Tiede
früher Kurhaus Neukuhren bei Königsberg
und Eydtkuhnen Russ. Hof

Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12
Badezellen m. Chaiselong.
Vorzüglich geeignet zu Badekuren.

Wein- und Bier-Restaurant

Bärenstrasse 5 **URMES** Fernspr. 2143
Das Haus der guten Diner & Souper v. Mk. 1.30 an
Küche! Alle Delikatessen der Saison
ff. Flaschen- und Rauschankweine
Orig. Deutsch Pilsener und Münch. Hofbräu

Pension Villa Humboldt

Tel. 3172 Frankfurter Str. 22 Gegr. 1903
Zimmer mit u. ohne Pension
/ Mahlzeiten-Abonnement /
Jede Diät. Bes. J. Forst.

Spielwarenhaus

Max Könenberg
Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen
Fernsprecher 2864 Fernsprecher 2864
Spielwaren aller Art
Versand nach dem Auslande



Grammophon-

Polyphon-Musikapparate

in allen Ausführungen und Preislagen
Platten in grösster Auswahl
Besichtigung und Vor-
führung unverbindlich
Weitgehendste Teilzahlung
Musikwerke
L. Spiegel & Sohn G.m.b.H.
Langgasse 1

Hotel Fürstenhof

WIESBADEN

Sonnenberger Str. 32

Direkt am Kurhaus, Park und Theater
Fließendes Wasser, Zimmer mit Bad

Zimmer von Mk. 4.—
mit Pension von Mk. 9.— an

Fernruf 6420/21

Besitzer: G. A. Stoessel.

— und heute Abend ins „Boccaccio“

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges
Neuberg 4 Tel. 7341 Dambachtal 23
3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde
Ruhige, freieste Lage Diät-Küche
Liegekuren Grosser Garten

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Strasse 30. Vornehme Fremdenpension. Freie,
herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und
Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen.
Genuss des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser.
Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage.
Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

CARL HARTH

MARKTSTR. 11 WIESBADEN TELEFON 7382
FEINER AUFSCHNITT
PRIMA WURSTWAREN
VERSAND NACH AUSWÄRTS

Wiesbadener Kohlenhandels-Gesellschaft

vorm. Ulrich, Müller & Volz, G. m. b. H.

Bahnhofstrasse 1

Tel. 8458 u. 8783



Liefert in jeder Menge frei Keller

Kohlen, Koks, Briquets, Brennholz

billigst und in besten Qualitäten

* Besonders leistungsfähig in Heizungskoks und Anthrazit *

Das führende Weinrestaurant Wiesbadens

*Weinhaus
F. J. Schmid
Spiegelgasse 4*

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt

von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Zum Bären

Bärenstr. 3 Tel. 6269
Hotel gut bürgerlich ziv. Preise, Diätküche
Restaurant das Haus d. guten Küche
Erstkl. Dortmunder u. Münchener Biere
Gepflegte Weine.
Badhaus
eigene stark radiohaltige Quelle.

Rheinische Weinstube

(früher Meier's Weinstube)
Luisenstr. 14 Nähe Wilhelmstr.
Schönste Weinstube Altdeutschen Stils
in Wiesbaden
Die vorzügliche preiswerte Küche

Besuchen Sie Faber's Weinstube

Bahnhofstr. 11 Bahnhofstr. 11
Vornehmes Lokal mit Nebensalons
Prima Ausschank- u. Flaschenweine
Dortmunder Union Pilsner
Warme und kalte Küche Mäßige Preise

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 - Volle Pension von 8 Mk. an.
Balkons - Loggien - Fließendes Wasser
Besitzer: E. Uppleger



Schlangenbader

Toilette-Seife
Hautcrème
Toilette-Essenz
Hautpflege
Schlangen-Apotheke, Schlangenbad
Inh. Adolf Bock
Versand nach dem In- und Ausland

Miet-Pianos

Pianohaus Heinrich Wolff
Friedrichstr. 39, I. Telefon 3225

Hansa-Hotel und Restaurant

Tel. 6292 Ecke Nicolasstrasse und Rheinstrasse Tel. 6293

Jeden Abend Konzert des Künstler-Trios
W. Schlick
Münchener Löwenbräu / Pilsener Urquell
Beste Küche / Weine erster Firmen
Vornehm ausgestattete Zimmer mit
fließendem Wasser / Mäßige Preise

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 5. Mai 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

Abramsohn, G., Hr. Dir., Charlottenburg
Kurparksanat. Dr. Latz
Adler, L., Hr. m. Fr., Heilbronn, Kronprinz
Albrecht, H., Fr., Weimar
*Albrecht, O., Hr. Fabr. m. Fr., Weimar
*Althen, W., Hr., Engl. Hof
*Amberger-Wethli, F., Hr. Dir. m. Fr.,
Zur Stadt Ems
*Antony, H., Hr., Laufenselden, Ev. Hospiz
*Arends, G., Hr. Medizinalrat Apoth.,
Chemnitz
*Aroche, A., Hr., Alexandria, Central-Hot.
*Auener, Ch., Hr. Fabr., Sondershausen
Augustin, P., Hr., Saarbrücken, Ellenbogeng. 7

B.

*Bachmann, P., Hr. Landger., Dir., Kassel
Hansa-Hotel
*Baer, R., Hr., Rastatt
Tannus-Hotel
Baer, M., Frl., Frankenthal
Bellevue
Baermann, M., Hr., Köln
Continental
*Balder, A., Hr., Saarbrücken, Domhotel
Baruth, H., Hr. m. Fr., Leipzig, Palast-Hotel
*Bauer, P., Hr., Frankfurt
Metropole
Baum, A., Hr., Hofheim, Zum Schützenhof
*Baum, A., Hr. Prof., Dortmund, Grün. Wald
Baumann, F., Hr., Neu York, Dambachtal 10
Beitzen, A., Fr. Rechtsanw., Hildesheim
*Bell, Fr. Oberst, München, Viktoria-Hotel
Belty, H., Fr., Braunschweig, Köln. Hof
*Bender, A., Hr., Kirsberg, Friedrichshof
*Bender, L., Hr. Dir., Berlin, Grüner Wald
*Bergenthal, E., Hr. m. Fr., Bielefeld
Zur Stadt Biebrich
Bergstraesser, N., Frl., Darmstadt
Schwarzer Bock
*Biegeleisen, A., Hr., Köln, Hotel Berg
*Bingard, F., Frl., Hotel Berg
*Birken, Th., Hr. Oberinsp., Essen,
Evangel. Hospiz
Blaggrund, A., Hr., Moritzstr. 45
*Bloemendal, Ph., Hr., Köln, Grüner Wald
Blüh, E., Hr. m. Fr., Mostrau, Rose
Blumemann, H., Frl., Adelsheim
Pens. Jeannette
*Böhl, G., Hr. Gutsbes., Grunau, Grün. Wald
*Bühn, F., Hr. m. Fr., Ludwigshafen
*Brandt, K., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
*Boas, H., Hr., Köln, Metropole
Bocklenberg, C., Hr. Fabr., Ronsdorf
Palast-Hotel
Boldt, K., Hr. Gener.-Oberarzt Dr. m. Fr.,
Groß-Kambin, Pens. Violett
Bocher, P., Hr. Oberreg.-Rat, Gausheim
Regina-Hotel
*Braun, J., Hr., Wien, Central-Hotel
*Braun, W., Hr., Frankfurt, Central-Hotel
*Braun, F., Hr., Köln, Grüner Wald
*Breidenbach, H., Hr. Dr. med., Pfungstadt
Palast-Hotel
Brencker, M., Fr. Dr., Traben-Trarbach
Bellevue
Brunnquell, O., Hr. Fabr., Sonderhausen
Hotel Bender
*Buchholz, C., Hr. Dir. m. Tocht., Immenau
Metropole
*Büdingen, G., Hr., Heidelberg, Einhorn
Burghard, M., Hr., Erfurt, Continental
Büris, E., Fr., Berg. Gladbach, Zum Bären
*Büttnermann, G., Hr., Essen, Pfälzer Hof
Busch, L., Fr., Oberndorf, Viktoria-Hotel
*Butland, M., Frl., Southsee, Metropole

C.

*Cahn, S., Hr., Mannheim, Grüner Wald
Cardinal, J., Fr., Doorn, Römerbad
*Caspari, F., Fr., Obrawalde, Römerbad
*Chavet, E., Hr., Aachen, Grüner Wald
*Clelland, E., Frl., Chicago, Metropole
*Claas, H., Hr., Witten, Grüner Wald
*Classen, M., Fr., Altona, Pens. Rupp
Coeu, B., Hr., Duisburg, Goldener Brunnen
Crüwell, G., Fr., Dortmund, Vier Jahreszeit

D.

Degner, F., Frl., Frankfurt, Christl. Hosp. II
Deutsch, B., Hr. m. Fr., Antwerpen
Ritters Hotel
*Diederich, F., Hr., Charlottenburg
Zum Kochbrunnen
*Ditterich, F., Hr. m. Fr., Karlsruhe
*Drescher, O., Hr. m. Fr., Zur Stadt Ems
Döhler, K., Hr. m. Fr., Chemnitz, Continental
*Douglas, S., Hr. Geh. Reg.-Rat, München
Metropole
*Drinhaus, P., Hr. m. Fr., Bern, Central-Hot.
Drilling, J., Hr. m. Fr., Neu York, Eden-Hot.
Dröole, A., Frl., Paris, Hotel Imperial
Druschki, K., Hr. Dr., Köln, Römerbad
*Düroff, L., Fr., Frankfurt, Christl. Hosp. II
Düroff, G., Hr. Pred., Frankfurt
Christl. Hospiz II
*Dukwitz, F., Hr. Fabr., Münster, H. Nassau

Dundore, Ch., Hr. m. Fr., Philadelphia, Rose
*Durlacher, J., Hr., Walldorf, Grüner Wald

E.

Eckes, P., Hr. Stud., Niederolm, Kapellenstr. 37
Palast-Hotel
Eckhardt, B., Fr., Oslo, Central-Hotel
*Edemer, W., Hr., München, Römerbad
Ehlers, E., Fr., Lüdenscheid, Neusalz, Ev. Hosp.
Eichner, L., Frl., Diakon., Neusalz, Ev. Hosp.
Eikendal, E., Frl., Haag, Wilhelm
Emery, W., Hr. m. Fam., Chicago, Metropole
*Emmel, A., Hr., Düren, Hotel Berg
Engert, R., Hr., Krumbach, Zum Anker
Engstfeld, O., Fr., Völbelt, Domhotel
Esser, H., Hr., Aachen, Wilhelm
*Ewert, E., Hr., Berlin, Grüner Wald

F.

*Faerber, A., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Faerber, W., Hr. Dir., Mehlem, Metropole
*Falkenau, E., Fr. m. Tocht., Chicago, Metropole
*Fauler, F., Hr., Kesterbach, Schwalbacher Str. 69
*Faupel, J., Hr. Fabr., Berlin, Hotel Nassau
*Fehl, H., Hr., Frauenstein, Schwalbacher Str. 69
*Feld, E., Hr., Düsseldorf, Wilhelm
*Fellner, W., Hr., Stuttgart, Einhorn
Feudner, J., Fr., Deuver, Herrngartenstr. 11
*Fischer, W., Hr., Köln, Grüner Wald
Flobeck, A., Fr., Stockholm, Palast-Hotel
Folkert, J., Fr. Prof., Aachen, Leberberg 5
*Frank, R., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
*Frank, O., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Freischau, A., Hr. m. Fr., Traben-Trarbach, Neuer Adler
*Freitag, H., Frl., Hamburg, Evang. Hosp.
*Friedheim, K., Hr., Hameln, Metropole
Frisch, H., Fr., Frankfurt, Kronprinz
Frohwein, M., Hr., Dierdorf, Zwei Böcke
*Funk, E., Hr., Ellwangen, Union

G.

*Galland, L., Hr. Baurat m. Fr., Berlin, Palast-Hotel
*Galster, R., Hr., Altona, Central-Hotel
*Gass, F., Hr., Dutenhofen, Central-Hotel
*Gellner, M., Frl., München, Viktoria-Hotel
Gener, P., Hr. Apoth., Duisburg, Eden-Hotel
*Gerke, E., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Gersdorff, H., Hr. Optik. m. Fr., Auerbach, Evang. Hospiz
*Gierscheneck, K., Hr., Schlochau, Rheinischer Hof
Giesecke, A., Hr. Privatgelehr. Dr., Leipzig, Hotel Dahlheim
Gitter, A., Hr. m. Fr., Breslau, Kronprinz
*Glein-Klahotz, E., Hr., Melsungen, Hotel Adler
*Glod, J., Hr. Bank., Metz, Einhorn
*Göde, W., Hr., Worms, Hotel Hoppel
*Göring, H., Hr. Landrat, Kassel, Domhotel
*Goldmann, J., Hr. Dir., Hannover, Metropole
Gröll, J., Hr., Kassel, Zum Schützenhof
*de Groot, H., Hr., Overveen, Central-Hotel
*Gros, G., Hr., Neesbach, Friedrichshof
*Gross, J., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
*Grumbach, G., Hr., Alt Etienne, Engl. Hof
*Grutziar, W., Hr. m. Fr., Melbourne, Quisisana
*van Gulik, Th., Hr., Goch, Grüner Wald
v. Guenther, A., Fr., Wernigerode, Römerbad

H.

Haensel, O., Hr. Justizrat m. Fr., Zittau, Tannusstr. 22
Hahn, K., Hr., Eschweiler, Zum Anker
*Hasebadwa, J., Hr., Leipzig, Hotel Nassau
Haselberger, R., Hr., Aichach, Engl. Hof
Hauptmann, E., Fr., Leipzig, Kronprinz
Hecking, M., Frl., Elberfeld, Wilhelm
de Heer, J., Hr. m. Fr., Eindhoven, Rose
*Heidtmann, C., Hr., Homburg, Tannus-Hot.
*von Heil, H., Hr. Fabr., Laren, Hot. Nassau
*Henn, L., Frl., Oberschoppeim, Union
*Heine, M., Frl., Bad Homburg, Karlsruh
Heinrich, L., Fr., Kiel, Tannusstr. 36
*Heldrich, M., Frl., Hamburg, Evang. Hosp.
Hemmes, J., Hr. m. Fr., Arnheim, Viktoria-Hotel
*Herberholz, K., Hr., Bochum, Rhein. Hof
*Herz, A., Frl., Mielek, Rose
Herz, A., Frl., Mielek, Rose
Hessmann, A., Hr. Dr. med., Berlin, Neroberg-Hotel
Hiddinger, L., Fr., Sassen, Hotel Nassau
Hildebrandt, M., Fr., Kuxhaven, Rose
*Hiltner, L., Hr. Prok., Nürnberg, Gr. Wald
Hinderer, O., Hr. Dir., Stuttgart, Metropole
Hirsch, M., Hr., Bergen, Römerbad
Hitzig, B., Hr. Kom.-Rat, Dresden, Römerbad
*Heythausen, J., Hr., Frankfurt, Posthorn
*Hinch, E., Hr., Elberfeld, Hotel Berg
*Höfert, L., Hr., Stuttgart, Hotel Reichspost-Reichshof
Holke, D., Fr., Duisburg, Römerbad
Holm, S., Fr., Stockholm, Vier Jahreszeiten
*Holtorf, A., Hr., Konstanz, Central-Hotel
*Homans, J., Hr. Dr., Cleve, Hansa-Hotel
*Homeyer, F., Hr., Köln, Grüner Wald

*Honigmann, G., Hr. Prof., Giessen, Metropole
Hoppe, A., Hr. m. Fr., Greiz, Köln. Hof
Hutschins, W., Hr. m. Fr., Washington, Rose

J.

*Jahn, H., Hr. m. Fr., Bloemendaal, Hotel Nassau
James, K., Hr. m. Fr., Nymegen, Hotel Nassau
Jonas, H., Hr. Stad., Bonn, Neroberg-Hotel
*Joske, H., Hr., Leipzig, Metropole
Jüttel, B., Hr., Liegnitz, Vier Jahreszeiten
Jung, K., Hr., Krumbach, Zum Anker

K.

Kaeseberg, W., Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Roschütz, Hotel Nassau
*Kahn, L., Hr., Mannheim, Grüner Wald
Kaiser, H., Hr., Frankfurt, Zwei Böcke
Kalbfleisch, L., Fr., Altenhasslau, Ev. Hosp.
*Keitz, E., Hr. Ing., Mannheim, Hot. Nassau
Keller, M., Hr. Fabr. m. Fr., Chemnitz, Metropole
Kempff, L., Frl., Giessen, Haus Dambachtal
van Ketwich-Vershuur, J., Hr. Kgl. Niedl. Geschäftstr. Dr. m. Fam., Oslo, Rose
Kencker, Fr., Hr., Andernach, Kais.-Friedr.-Ring 90
Kimmel, O., Hr., Remscheid, Christl. Hosp. II
*Kipp, H., Hr. Fabr. m. Fr., Berlin, Rose
Klemm, K., Hr., Stuttgart, Friedrichstr. 31
Klay, G., Hr. Dr. med., Berlin, Gr. Burgstr. 7
Kleyenstüber, W., Hr. Schiffreed. m. Fr., Königsberg, Hotel Silvana
*Klug, P., Hr. Ing., Miltenberg, Grün. Wald
*Klütsch, H., Hr., Köln, Pens. Kalz
Knecht, G., Hr. Pred. m. Fr., Darmstadt, Christl. Hospiz II
Knoops, E., Fr. Dr., Freiburg, Sartoriusstr. 4
Kohn, J., Hr. m. Fr., Uehlfeld, Römerbad
*Kopinski, R., Hr., Mülhausen, Grüner Wald
Kornmann, W., Hr. Ob.-Rech.-Rat m. Fr., Darmstadt, Evang. Hospiz
*Kraulidat, A., Hr. Dir., Berlin, Tannus-Hot.
*Kradona, E., Hr., Zum Posthorn
*Kornicker, H., Hr., Berlin, Grüner Wald
Ksinsk, C., Hr., Cosel, Hotel Bender
*Kühler, L., Hr., München, Grüner Wald
Kuhlmann, H., Fr. m. Tocht., Essen, Schwarzer Bock
*Kuhn, R., Hr., Mannheim, Hansa-Hotel
*von Kujowa, Hr., Köln, Hansa-Hotel
*Kunst, H., Hr., Köln, Karlsruh
*Kurz, B., Hr., Karlsruhe, Pens. Kalz
*Kurzweg, F., Hr., Berlin, Grüner Wald

L.

*Lambrich, J., Hr., Limburg, Friedrichshof
Landrebe, W., Hr., Ründe, Z. Schützenhof
*Langmann, R., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Lamald, W., Hr. Pfarr., Frankfurt, Hotel Berg
Lehmann, R., Hr. m. Fr., Frankfurt, Zwei Böcke
*Lennard, F., Hr. m. Begl., London, Zur Stadt Biebrich
Lepper, A., Hr. Fabr. m. Fr., Viktoria-Hotel
*Lersch, A., Hr., Glaukenberg, Zum Anker
Levy, E., Fr., Hamburg, Engl. Hof
Lieb, H., Hr. m. Fr., Barmen, Gold. Brunnen
Liebrecht, H., Hr., Bremen, Quisisana
Liese, Friedrich, Hr., Kaufmann, Düsseldorf, Hotel Nassau
Liese, W., Hr. Gutsbes. m. Fr., Fernwerder, Regina-Hotel
Lignau, M., Fr., Bischofsburg, Mon Repos
Linder, J., Hr. m. Fr., Wilhelmshad, Evang. Hospiz
*Lindy, H., Hr. Syndik. Dr., Berlin, Rose
*Lippmann, R., Hr. Dir., Hannover, H. Berg
*Lippmann, P., Hr. Dir., Loschwitz, Central-Hotel
*Loewy, L., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
*Löffler, R., Hr. Baumst., Dresden, Viktoria-Hotel
Lorenz, J., Hr. Fabr., Bamberg, Zwei Böcke
*Louwerse, J., Hr. Ing. m. Fr., Hilversum, Sanat. Nerotal
*Luhn, K., Hr., Köln, Neuer Adler
Lund, K., Fr., Kopenhagen, Palast-Hotel

M.

Mackowski, Th., Hr. Konsistorialrat m. Begl., Danzig, Palast-Hotel
Matthias, L., Fr., Elberfeld, Wilhelm
*May, L., Hr., Frankfurt, Union
Mayer, E., Hr. Pred., Hanau, Christl. Hosp. II
*Merz, M., Hr., Scheveningen, Grüner Wald
*Mensdorf, K., Hr., Lauterbach, Neuer Adler
*Meydam, H., Hr. Ing., Berlin, Tannus-Hotel
*Meyen, M., Fr., Buenos Aires, Hotel Nassau
Meyer, W., Hr. m. Tocht., Saarbrücken, Wilhelm
*Meyer, A., Hr. m. Fr., Frankfurt, Tannus-Hotel
Michow, A., Fr., Hamburg, Sch. Aussicht 18
*Möller, O., Hr. m. Fr., Koblenz, Karlsruh
Mörsch, G., Fr., Koblenz, Zum Bären
*Müller, R., Hr., Köln, Grüner Wald

N.

*Nachbar, L., Frl., Hotel Dahlheim
Nachman, C., Hr., Paris, Wilhelm
*Naucke, F., Hr., Berlin, Grüner Wald

van Naute-Lemke, G., Hr., Haag, Kaiserhof
*Neter, R., Hr., Mannheim, Grüner Wald
*Neundorfer, M., Hr., Kirchbaum, Union
*Neunz, R., Hr., Barmen, Z. Stadt Biebrich
Neuss, E., Fr., Walldischbach, Pens. Schmidt
*Nickel, O., Hr. Reichsbankrat, Essen, Evang. Hospiz

Nida, E., Frl., Neu York, Kaiserhof
*Noack, E., Frl., Danzig, Viktoria-Hotel
*Nobel, N., Frl. m. Begl., Paris, Rose
*Nöcker, J., Hr., Hagen, Brüsseler Hof
von Norden, W., Hr. Dr. med., Hamburg, Albrechtstr. 5

O.

Ochsenreiter, E., Hr., Frankfurt, Ev. Hospiz
O'Connor, B., Hr. Ing. m. Fam., Haverhill, Steingasse 11
*Oppertshäuser, A., Hr., Lodz, Engl. Hof
*Ottavanger, B., Hr. Dir., Bithoven, Tannus-Hotel

P.

*Pantleon, K., Hr., Schw. Gmünd, Gr. Wald
*Pans, E., Hr., Paris, Viktoria-Hotel
Passenheim, H., Frl., Memel, Mon Repos
Passmann, S., Fr., Stettin, Haus Dambachtal
Peters, F., Hr., Magdeburg, Zur Traube
Peters, S., Frl., Dortmund, Goldenes Ross
Petersen, Ch., Hr. Rechtsanw. m. Fam., Flensburg, Regina-Hotel
*Pfeiffer, C., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
Philipp, F., Hr., Rheindürkheim, Zum Schützenhof
*Pigor, F., Hr. Dir., Mülheim, Wilhelm
*Pleger, H., Hr., Berlin, Tannus-Hotel
*Polenz, F., Hr. Ing., Berlin, Tannus-Hotel
*Preusser, P., Hr., Halle, Weisses Ross
*Prüm, M., Hr., Wehlen, Tannus-Hotel

Q.

*Quer, A., Hr. Brgassess. m. Fam., Wieden, Domhotel
*Quermann, A., Hr., Essen, Rheinischer Hof

R.

Rachenberg, W., Hr. m. Fr., Rheinhausen, Pens. Villa Rupprecht
Rachmann, F., Fr., Tilsit, Weisses Ross
*Ragfaelson, C., Hr., M.-Gladbach, Einhorn
Ramlinger, M., Hr. Syndik., München, Continental
Regge, T., Fr., Bocholt, o. Eden-Hot.
Reich, E., Fr., Königsberg, Kaiserbad
Reifarth, M., Hr. Bürgermst. m. Fr., Cronenberg, Hotel Bender
Reihlen, K., Hr. Pred., Kaiserlautern, Christl. Hospiz II
*Reinemann, K., Hr., Köln, Grüner Wald
*Rembser, H., Hr., Niederselters, Friedrichshof
*Rieländer, *Rieländer, E., Frl., Marburg, Hansa-Hotel
*Rienemann, A., Fr., Köln, Vier Jahreszeit
Rietzl, A., Hr. Dir. m. Fr., Sagan, Continental
*Röder, G., Hr., Berlin, Union
Roedelheimer, J., Hr. m. Fr., Neu York, Palast-Hotel
*Rogashinski, K., Hr., Frankf., Z. Falken
*Röhm, A., Hr., Bad Reichenhall, Grün. Wald
Röhr, M., Frl., Plön, Pariser Hof
*Römer, F., Hr. Stad., Erlangen, Brüss. Hof
*Rönhof, H., Hr. Dir. m. Fr., Königsfeld, Hotel Berg
*Rosenbund, B., Hr. m. Tocht., Berlin, Hotel Nizza
Rosenfeldt, A., Fr. m. Begl., Stettin, Zwei Böcke
*Rosenkranz, A., Fr. m. Tocht., Hamburg, Evang. Hospiz
*Rosenkranz, L., Hr., Hagen, Grüner Wald
*Röser, E., Hr. Fabr., Elberfeld, Union
*Rüssmann, B., Hr. m. Fr., Frankfurt, Zum Posthorn
*Rumpf, M., Frl., Hotel Berg
Rumpf, R., Hr. Pfarr., Simmersbach, Hotel Osterhoff
Russ, G., Hr., Potsdam, Christl. Hospiz II

S.

*Sachsenhaus, M., Hr., Leipzig, Hot. Nassau
*Sadler, R., Hr. Dr. Ing., Karlsbad, Viktoria-Hotel
Sarolowski, B., Fr., Berlin, Goldenes Ross
*Sassen, A., Hr., Braunschweig, Hotel Berg
Saulfer, F., Hr. Dir. m. Fr., Dessau, H. Nizza
Schädlich, A., Hr. Fabr., Oberneuland, Bellevue
*Schaefer, H., Hr., Riebertshausen, Central-Hotel
Schäfer, C. u. J., 2 Hrn., Schlüchtern, Grüner Wald
*Schaffert, H., Frl., Bad Magent, Schwarzer Bock
Schallehn, G., Hr. Dr. med., Stettin, Hotel Nassau
*Schier, P., Fr., Frankfurt, Zum Posthorn
*Schings, C., Hr., Dinkelsbühl, Union
*Schippers, M., Fr. m. Begl., Hotel Berg
*Schlegel, P., Hr. Oberinsp., Erfurt, Hansa-Hotel
Schroer, W., Hr. Bauunter. m. Fr., Dortmund, Zum Kranz
*Schloss, A., Hr., Köln, Grüner Wald
*Schludermann, G., Hr., Remscheid, Central-Hotel

Nach beendeten

Mode-Revuen

ganz

Enorm billiger Verkauf der Original-Modelle

„MODEKÖNIGIN“

Wiesbadener Modell-Salon

Kleine Burgstr. 2, Entresol im Blumenhaus Jung



Taunus-Restaurant

Rheinstraße 19-21

neben der Hauptpost

bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens mit Bier- und Weinabteilung. Erstklassige Darbietungen aus Küche und Keller. Täglich künstlerische Unterhaltung der Haus-Kapelle Schwarzbach-Gros

Taunus-Hotel

Zimmer mit fließendem Wasser, Bad und Toilette, sowie jedweden modernsten Komfort. Moderner Garagenbau

(15 Einzelboxen im Hotel)

Theaterkarten

Offizielle Vorverkaufsstelle für beide Häuser des Staatstheaters

Born & Schottenfels

Kaiser-Friedr.-Platz 3 • Tel. 5580/81

Schluster, F., Hr. Bürgermst., Sondershausen, Hotel Bender
 Scholz, A., Hr. Prof. m. Fr., Saarbrücken, Brüsseler Hof
 *Schön, K., Hr. Fabr., Preetz, Hot. Berg
 Schönberg, H., Fr., Münster, Ritters Hotel
 Schonert, W., Hr., Neusalz, Haus Dambachtal
 *Schönfeld, A., Hr., Köln, Grüner Wald
 *Schönfeldt, J., Hr., Bruchsal, Hotel Reichspost-Reichshof
 *Schrage, H., Hr. Fabr. m. Fr., Münster, Hotel Nassau
 Schröder, M., Fr., Marienberg, Zwei Böcke
 Schröder, M., Hr. Stud., Etzdorf, Schwarzer Bock
 Schucht, M., Fr., Berlin, Eden-Hotel
 *Schug, M., Fr., Berlin, Eden-Hotel
 *Schuldt, K., Hr. m. Fr., Hamburg, Zur Stadt Biebrich
 Schultz, E., Hr. Fabr., Zülchow, Haus Dambachtal
 *Schulz, E., Hr. Fabr. m. Fr., Ludwigslust, Hotel Berg
 *Schulze, A., Hr., Kötchenbroda, Zum Kochbrunnen
 *Schulze, R., Hr., Neu York, Hansa-Hotel
 *Schut, A., Hr., Amsterdam, Kaiserhof
 Schwab, M., Fr., Berlin, Kurparksanat. Dr. Latz
 *Schwenkner, F., Hr., Breslau, Central-Hot.
 Schwenzow, P., Hr., Unkel, Kaiserhof
 Seiler, E., Fr. Dr. med., Krimmitschau, Hotel Adler
 Seiler, L., Fr., Krimmitschau, Hotel Adler
 *Seligmann, E., Hr., Mannheim, Grün. Wald
 *Selzlo, A., Hr., München, Grün. Wald
 *Semail, A., Hr., Paris, Viktoria-Hotel
 Sesso, P. u. N., 2 Fr., Neu York, Kaiserhof

*Siekman, H., Hr. Fabr., Detmold, Rose
 *Sinai-Berg, L., Hr., Düsseldorf, Grün. Wald
 *Sommer, A., Hr. Dir., Prag, Zwei Böcke
 *Speier, S., Hr., Kassel, Engl. Hof
 *Spitzer, J., Hr. m. Fr., Danzig, Central-Hot.
 Stade, Th., Fr., Erfurt, Continental
 Stass, A., Hr., Dortmund, Pens. Kalz
 *Staubert, K., Hr., Kreuznach, Hot. Happel
 *Stein, A., Hr., Nürnberg, Hotel Berg
 *Steiner, H., Fr., Ransbach, Grüner Wald
 *Steiner, Al. u. Ag., 2 Fr., St. Moritz, Grüner Wald
 *Stenger, A., Hr. Pfarr. m. Fr., Mengede, Evang. Hospiz
 *Stern, R., Hr., Frankfurt, Union
 *Stern, H., Hr. m. Fam., Esslingen, Grüner Wald
 Stüberg, A., Hr. Stud., Göteborg, Rheinstr. 77
 *Tiefel, H., Hr. Fabr. Dr., Aachen, Hotel Berg
 Stock, L., Fr., Elberfeld, Römerbad
 Stöcker, M., Fr., Solingen, Palast-Hotel
 Sträter, F., Hr., Rheine, Vier Jahreszeiten
 Streit, H., Hr., Berlin, Engl. Hof
 *Stroinsdorfer, E., Hr., Viersen, Grün. Wald
 *Stuhlweissenburg, H., Fr., Bleichrode, Metropole
 Symonds, E., Fr., London, Zum Kranz
 *Taggardt, H., Hr. Oberreg.-Rat Dr., Hotel Berg
 *Tannenbaum, J., Hr., Düsseldorf, Central-Hotel
 *Tangerding, F., Hr. Fabr. m. Fr., Bocholt, Eden-Hotel
 van Terwisga, W., Hr. m. Fr., Haag, Wilhelm
 Theis, P., Fr., Halberstadt, Golden. Brunnen

Thiel, R., Hr. Fabr. m. Fr., Eisenach, Vier Jahreszeiten
 *Thierbach, B., Hr., Köln, Grüner Wald
 Träger, E., Fr., Köln, Kaiserhof
 *Trog, A., Hr. Fabr., Berlin, Rose
 Tydeman, G., Hr. m. Fr., Haag, Vier Jahreszeiten
 U.
 *Ultee, J., Hr., Hillegon, Central-Hotel
 Unkelbach, A., Fr. m. Tocht., Limburg, Wilhelm
 V.
 van d. Velde, M., Fr., Doorn, Römerbad
 Vetter, D., Fr., Waldkirch, Taunus-Hotel
 *Viefhaus, H., Hr., Gelsenkirchen, Grüner Wald
 *Vieler, M., Hr., Iserlohn, Grüner Wald
 Vischer, W., Fr., Los Angeles, Pens. Violette
 *Vogel, H., Hr., Gilmloh, Rose
 Volheye, A., Hr. m. Fr., Peine, Weiss. Ross
 Volheye, G., Fr., Peine, Weisses Ross
 *Völker, A., Hr., Limburg, Friedrichshof
 *Vollmer, P., Fr., Neubrück, Kaiserhof
 Vormann, W., Fr., Hagen, Pens. Grube-Dehwald
 Vredenburg, H., Fr., Amsterdam, Kronprinz
 W.
 *Wagner, C., Hr. Kom.-Rat, München, Metropole
 Wagner, A., Fr., Berlin, Hotel Nassau
 *Walther, F., Hr. Obering., Augsburg, Taunus-Hotel
 *Weber, H., Hr. m. Fr., Dortmund, Silvana
 Weber, W., Hr. m. Fr., Völklingen, Pariser Hof
 *Weil, E., Hr. m. Fr., Rieken, Weisses Ross
 Weil, L., Fr., Saarbrücken, Kronprinz

*Weiler, P., Hr., Trier, Hotel Reichspost-Reichshof
 Weise, P., Hr. Reg.-Rat m. Fr., Weimar, Kapellenstr. 3
 Weiss, M., Fr., Prag, Engl. Hof
 Weymar, K., Fr., Berlin, Bellevue
 Wegner, A., Hr. Pred., Frankfurt, Christl. Hospiz II
 *Wiechhaus, F., Hr. Dir., Duisburg, Taunus-Hotel
 *Wienbeck, R., Hr. Reg.-Rat, Berlin, Hotel Nassau
 Wiesand, St., Hr. Oberst a. D., Berlin, Römerbad
 *Wickerson, J., Hr. Dir. m. Fr., Steanyk, Hotel Berg
 *Wiederholt, D., Fr., Nörten, Domhotel
 *Wild, L., Fr., Ida, Zum Kochbrunnen
 de Wind, L., Hr., Paris, Imperial
 *van der Winkel, C., Hr. m. Fr., Roermond, Engl. Hof
 *Winter, A., Hr., Hamburg, Neuer Adler
 Wisner, H., Fr., Düsseldorf, Zwei Böcke
 *Wöchter, W., Hr., Wallendar, Karlshof
 *Wolke, H., Hr., London, Palast-Hotel
 *Wolf, A., Hr., Jürgesheim, Zum Anker
 Wolff, Cl., Fr. m. Begl., Pirmasens, Palast-Hotel
 Woltman-Elpers, C., Hr. Fabr., Baarn, Hotel Nassau
 *Wörn, K., Hr., Mainz, Zur Stadt Ems
 *Würth, J., Hr. Pfarr. m. Fr., Wachenheim, Evang. Hospiz
 Z.
 Zaunbrecher, H., Hr., Köln, Evang. Hospiz
 *Zäge, W., Hr., Remscheid, Central-Hotel
 *Zimmermann, W., Fr., Offenbach, Zum Anker
 *Zunkeller, O., Hr., Düsseldorf, Taunus-Hot.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor, während und nach d. Vorstellung

Erstklassige Weine u. Biere

Chr. Klauer

Fremdenheim Koepf

Kapellenstr. 72

Fernruf 2999

In ruhigster Lage in grossem Garten. Vorteilhafte Pensions-Vereinbarungen, auch Zimmer mit Frühstück.

Eiserne Hand

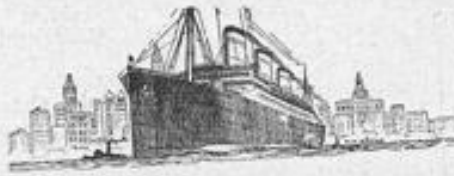
RESTAURANT u. CAFÉ

Mitten im Tannenwald gelegen, 421 m ü. d. M. Eisenbahnstation der Strecke Wiesbaden-Langenschwalbach Das ganze Jahr geöffnet

Kalte u. warme Küche zu jeder Tageszeit

Inh.: H. Kraft.

Überseereisen



Regelmäßige Personen- und Frachtdienste nach Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika, Ostasien, Australien und Afrika

Vergnügungs- und Erholungsreisen, wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen um die Welt, Westindien-Reisen

Interessenten erhalten Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die



Hamburg-Amerika Linie

HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25

und

die Vertretungen an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes.

In Wiesbaden Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie

Kranzplatz 5 (Palasthotel), Tel. 5404 u. 5405. Mainz: J. F. Hillebrand, Reiche Clarastr. 10.

Jagdschloss u. Forsthaus Platte

500 m ü. d. M.

Restauration und Pension

Wiesbadens schönster Ausflugsort mit wundervollem Rundblick auf Wiesbaden, Taunus und Rheinebene. Herrlichster Aufenthalt für Erholungsbedürftige. Autobus ab Kaiser-Friedrich-Platz 2.30 u. 3.30 Uhr.

Konditorei und Café FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46

Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten, Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Original

Kunders Ananas Torten

Wiesbadener Spezialität. — Postversand

Konditorei & Café Fritz Kunder

Inh.: S. Wegner

Rathausstrasse 5, an der Wilhelmstrasse, Telef. 7734

Masseuse

für alle Massagen
Kellerstr. 7, Part. links
Ecke Stiftstrasse

Ärztl. gepr. Masseuse

Fr. K. Dreis

Adolfsallee 33, Part.
Haltestelle d. Linie 2 u. 4

Hotel-Restaurant-Pensions- u. Herrschafts-Personal

nur mit besten Papieren empfohlen gewerbem. Stellenv.

HUGO LANG

Rheinstr. 74 Tel. 3061

Sach- u. fachkundige Vermittlung. — Für Arbeitg. ständig geöffnet.

Jeder Fremde liest das

Bade-Blatt

Bequeme, ruhige Lage — Schattiger Garten

Pension „Atlantic“

Bodenstedtstr. 5 Ecke Parkstr.

Nähe Kurpark, Kurh. u. Theater. Zimmer m. Frühst. von Mk. 3.—, mit voller Pension v. Mk. 6.— an. Fernruf 8965 Auf Wunsch jede Diät

Herrschaftl.

8 Zimmer-Wohnung

mit reichl. Zubehör, in vornehmer Villa des Kurviertels (neu hergerichtet) sofort zu vermieten. Angebote unter Nr. 344 an das Badeblatt.

Der moderne

Damen-Haarschnitt

die vollkommene

• **Schönheitspflege** •

Käthe Schalles-Scheibel

Langgasse 41 I Fernruf 8483

Ufa-Palast

das Theater für Alle!

Das zündende Doppel-Programm!

Eine ganz tolle Grotteske von verlebten Herzen, Dynamit und anderen leicht zündbaren Stoffen:



mit Xenia Desni

Zweiter Schlager:

Dürfen Eltern heiraten?

In der Hauptrolle:

Der scheidungswütige Ehemann

Adolphe Menjou.

Parkett 1.25 u. 1.50 Rang 1.50 Logen 2.50 u. 3.—

Wochent. 4, 6, 8, 10 Uhr Sonnt. 3, 5, 7, 9 Uhr

Orthop. Schuhwaren n. Maß

werden prompt und unter Garantie angefertigt

Schuhmachermeister

Theodor Ries

Telefon 2944

Taunusstr. 7

Plato z. b. E. FRIEDRICHSTRASSE 55

Dienstag und Freitag

Ämtliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Taunus-Tanz-Palais

Taunusstrasse 27

Telephon 3835

Am Kochbrunnen

Neue erstklassige Kapelle! Solide Preise! Eintritt frei! Neue Direktion.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.